

Boot mein Hirn

Beitrag von „Atalantia“ vom 7. Oktober 2020, 13:13

Hallo Leute,

ich möchte eigentlich schon seit etwa 8 Jahren einen Hac bauen, komme aber nicht weiter. Es scheitert bei mir an der Hardware Wahl und an der EFI Konfiguration. Deshalb (bevor ich teure Hardware für nix kaufe) frage ich hier mal ob ihr denkt, das ich das in nützlicher Zeit schaffen kann.

Meine Parameter:

-Desktop Computer

-OpenCore

-min. 8 Core 3.4 GHz (i7-5960X,i7-6900K,i7-6950X,i7-6950X,i7-7820X,i7-9800X,i7-9700F,i7-9700K,i7-9700KF,i7-10700F,i7-10700K,i7-10700KF)

Ich weiss nicht welche von den Prozessoren mit OpenCore laufen.

-macOS 10.13.6 (Wichtig!)

-Bluetooth

-Ethernet

-HDMI

-Die Maschine braucht kein WLAN

-Die GPU sollte "OpenGL fixed hardware pipeline" unterstützen muss aber keine grosse Arbeit leisten. (keine Spiele, kein realtime Rendering)

Warum so spezifisch? Die Hardware muss ein ganz bestimmtes Programm unterstützen.

Meine Kenntnisse:

Terminal: Gut

UNIX scripting: Basic

macOS Kenntnisse: Support level

Mein Hauptprobleme:

-Ich weiss nicht welche Hardware mit OpenCore läuft und sehe auf deren Seite nur vage Hinweise dazu.

-EFI Konfiguration, speziell config.plist, ACPI, SSDT usw. Das ist dann schon echt Bahnhof für mich.

Wäre schön wenn mir jemand ein paar Tips oder eine Vorgehensweise zeigen könnte.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. Oktober 2020, 13:23

hallo,

der geneigte leser des forums wird eine fülle von beispielen finden, sogar mit hardware und softwarebestückungen, fertige builds, mit 8cores, -wenn es ein "bestimmtes" programm ist- gucke nach was für dessen betrieb via mac nötig ist, schaue welche komponenten dieser verbaut hat-und mache dann weiter, meist wissen die hersteller "eines bestimmten" programms was dafür als basis, sowie als advanced notwendig ist. was opencore angeht, siehe dortania, was empfehlenswert ist- lesestoff [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

es gilt hilfe zur selbsthilfe, hier wird weder mundgerecht noch vorgekostet, also ist eigeninitiative gefordert



Ig und



p.s. ungeduld ist beim hackintosh ein sehr sehr schlechter ratgeber

Beitrag von „Atalantia“ vom 7. Oktober 2020, 16:58

Also, auch nach stundenlangem suchen komme ich hier auf keinen grünen Ast. Wo finde ich denn Build Listen für 10.13? Auch Kompatibilitätslisten finde ich keine. Auch das [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#) hat mir keine einzige Frage beantwortet.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. Oktober 2020, 17:07

Zitat von Atalantia

Auch das [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#) hat mir keine einzige Frage beantwortet.

Dann waren Deine Fragen offensichtlich nicht Hackintosh-bezogen. Wer da nicht fündig wird, braucht eine Sehhilfe.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 7. Oktober 2020, 18:25

Schau in die Signaturen oder Profile der User, da findest du bestimmt passende Systeme für dich

Beitrag von „timmtomm“ vom 7. Oktober 2020, 18:28

[Atalantia](#) um welches "ganz bestimmte Programm" geht es denn da?

Beitrag von „g-force“ vom 7. Oktober 2020, 18:41

[Zitat von Atalantia](#)

Warum so spezifisch? Die Hardware muss ein ganz bestimmtes Programm unterstützen.

Das würden wir gerne genau wissen, damit wir gezielt helfen können.

Beitrag von „bluebyte“ vom 7. Oktober 2020, 19:32

Mit Opencore läuft gar nichts. Das ist lediglich ein Bootmanager, der die Kiste so hinbiegt, dass MacOS denkt es wäre ein echter Mac. Die Hardware ist ihm so ziemlich egal, solange es sich um einen x86-kompatiblen PC handelt. Wichtig ist, dass man sich so nah wie möglich an der von Apple verbauten Hardware orientiert. Und das ist überschaubar. Da braucht man keine acht Jahre. Vorausgesetzt man hat das nötige Interesse. 🤖

Beitrag von „Atalantia“ vom 7. Oktober 2020, 19:35

E-on Vue. Das Programm rendert die Bilder mit dem CPU. Die Darstellung im 3D Editor ist OpenGL.

Ich suche eigentlich relativ simple nach Hardware die mit einem 8 Core (das Programm kann 12 Cores ansteuern) 3.4GHz läuft. Dazu bin ich mit dem Programm auf 10.13.6. Ethernet, Bluetooth, USB und HDMI sollte laufen. Wenn die chipintegrierte Videokarte OpenGL unterstützt

brauch ich nicht mal ne Graphikkarte.

Danke für Euere Geduld. Ich weiss ich bin in diesem Thema noch ein blutiger Anfänger.

Beitrag von „g-force“ vom 7. Oktober 2020, 20:00

Warum muß das denn unbedingt High Sierra sein? Ich kann nicht erkennen, daß das Programm nicht auch auf neueren macOS laufen sollte.

Beitrag von „grt“ vom 7. Oktober 2020, 20:18

wenns zwingend highsierra sein muss, dann fallen alle cpus/chipsätze jünger als coffeelake raus, weil die erst ab mojave laufen. muss also ein 8xxx-prozessor und ein 370/310er chipsatz sein, ob vielleicht auch 390ger gehen, weiss ich nicht, aber zur sicherheit würde ich zu 370/310 raten.

will heissen, aus der liste können schon mal alle 10xxx und 9xxx prozessoren raus.

Beitrag von „Atalantia“ vom 7. Oktober 2020, 21:15

[Zitat von g-force](#)

Warum muß das denn unbedingt High Sierra sein? Ich kann nicht erkennen, daß das Programm nicht auch auf neueren macOS laufen sollte.

Könnte sein, wollte einfach auf sicher gehen.

Wären dann diese Prozessoren mit einem Gigabyte 370 möglich?

i7-5960X,i7-6900K,i7-6950X,i7-7820X,i7-7820XF

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 7. Oktober 2020, 21:20

Du meinst Gigabyte Z370?

Kein einziger davon läuft, mit Z370...

5960x müsste 2011-3 sein, die anderen 2066, bin mir aber nicht sicher..

Beitrag von „timmtomm“ vom 7. Oktober 2020, 21:51

[Atalantia](#) laut der Info hier ist der Mac Os Catalina Support seit der Version R4 (2019) integriert:

<http://www.dailycadcam.com/e-o...vue-plantfactory-2019-r4/>

"Other notable new features in VUE and PlantFactory R4

As with previous quarterly releases, e-on software has also added many other new features and UI/UX enhancements such as:

- 1. Rewritten and optimized FBX format import,*
- 2. Substance compatibility enhancements: support for multi-graph .sbsar, updated SDK to version 7, support for animated .sbsar files, support for several additional .sbsar inputs,*
- 3. Path tracer renderer now supports orthographic projection, film offset and renders multi-pass channels,*
- 4. New LOD selection mechanism based on referenced length,*
- 5. Numerous updates to Python scripting options,*
- 6. Added compatibility with MacOS Catalina,**
- 7. And a lot more"*

Aktuell ist die Version R5 (Juni 2020), also wenn Du nicht eine noch ältere Version nutzt, dann steht auch aktueller Hardware nichts im Wege ...

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 7. Oktober 2020, 21:54

Getestet!!! Z490 geht Z390 (Designare geht). OK ICH hab Grafikkarte einmal RX5700 und einmal RX5700XT. Kann also nicht sagen inwiefern die iGPU das hinkriegt. Denke aber schon. Auf beiden läuft die aktuellste DEV Beta.

Einmal i9 10850 und einmal i7 9700k (8Core). Sehe also kein Problem damit.

Beitrag von „grt“ vom 7. Oktober 2020, 23:06

[Zitat von Atalantia](#)

Wären dann diese Prozessoren mit einem Gigabyte 370 möglich?

da wär z.b. ein i7 8700(K oder T oder nix) möglich. 6 kerne, 12 threads. der 8700K wär übertaktbar, macht eigentlich nur sinn auf einem board mit Z370 chipsatz, der 8700 ohne was geht immer und überall, und der 8700T schont die stromrechnung.

Beitrag von „Atalantia“ vom 8. Oktober 2020, 04:18

[Zitat von timmtomm](#)

[Atalantia](#) laut der Info hier ist der Mac Os Catalina Support seit der Version R4 (2019) integriert:

Dann geht meine Version auf Catalina nicht. Sie ist älter. Updates gibt es zwar aber viele meiner Modelle laden dann nicht mehr. Also muss ich bei einer älteren Version bleiben. Vers. 15. Leider ist die Dokumentation bei E-on sehr schlecht. Ich werde also versuchen die schnellste Maschine die 10.13.6 kann zu bauen.

Der letzte iMac Pro der mit High Sierra läuft hat Intel Xeon W (W-2140B, W-2150B, W-2170B, W-2190B) ("Skylake") Prozessoren. Könnte man einen dieser nehmen?

Beitrag von „g-force“ vom 8. Oktober 2020, 07:38

Dann bau meinen PC nach, der hat genug Dampf (siehe Profil).

Beitrag von „bluebyte“ vom 8. Oktober 2020, 07:38

Die CPU ist das Bauteil, dass Dir bei der Konfiguration am wenigsten Kopfzerbrechen bereiten wird. Brauchst jetzt nicht unbedingt zu einem Xenon greifen.

Aber ich finde es toll, dass Du recherchiert hast. 👍

Beitrag von „Atalantia“ vom 8. Oktober 2020, 09:56

[Zitat von g-force](#)

Dann bau meinen PC nach, der hat genug Dampf (siehe Profil).



Mit dem I7 6700-K 4 Cores? Ja, vielleicht.

[Zitat von bluebyte](#)

Die CPU ist das Bauteil, dass Dir bei der Konfiguration am wenigsten Kopfzerbrechen bereiten wird. Brauchst jetzt nicht unbedingt zu einem Xenon greifen.

Wie meinst Du das? Wenn der CPU nicht stimmt werde ich kaum 10.13 zum laufen bringen und die ganze Aktion war für nix. Eine solch starke Maschine wie ich suche macht nur Sinn für Rendering oder vielleicht für SETI um nach Aliens zu suchen. 🤖

Für Surfen, Email, Farbkorrekturen von Photos genügt mein MacMini.

[Zitat von grt](#)

da wär z.b. ein i7 8700(K oder T oder nix) möglich. 6 kerne, 12 threads. der 8700K wär übertaktbar, macht eigentlich nur sinn auf einem board mit Z370 chipsatz, der 8700 ohne was geht immer und überall, und der 8700T schont die stromrechnung.



Muss nochmal nachhacken. Mit dem 8700K wäre eine Installation mit 10.13 auf einem Z370 Chipsatz möglich?

Beitrag von „grt“ vom 8. Oktober 2020, 10:00

ich denke ja. ich hab gestern im macracker geschmökert, und modelle gefunden, die mit highsierra (10.13.6) ausgeliefert wurden, und eine 8xxx-cpu haben. demzufolge sollte das gehen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. Oktober 2020, 10:59



Grade HS auf iMac1,1 i7 8700k installiert

Beitrag von „bluebyte“ vom 8. Oktober 2020, 11:00

Zitat von Atalantia

Wie meinst Du das? Wenn der CPU nicht stimmt werde ich kaum 10.13 zum laufen bringen und die ganze Aktion war für nix. Eine solch starke Maschine wie ich suche macht nur Sinn für Rendering oder vielleicht für SETI um nach Aliens zu suchen. 🤖

Für Surfen, Email, Farbkorrekturen von Photos genügt mein MacMini.

Was soll das jetzt? Hol Dich mal wieder ein. Habe lediglich erwähnt, dass Du aufgrund der Kompatibilität, keine identische CPU (Xenon) brauchst, die im echten Mac verbaut ist.

Lediglich die Kompatibilität zum Board muss gegeben sein, d.h. Sockel, Unterstützung vom BIOS, etc. Ansonsten hast Du da freie Hand.

Das Smiley hättest Du Dir schenken können.

High Sierra habe ich auf meinem T520 (Sandy-Architektur) am Laufen.

Die Probleme bei MacOS liegen nämlich anders als Du vielleicht denkst.

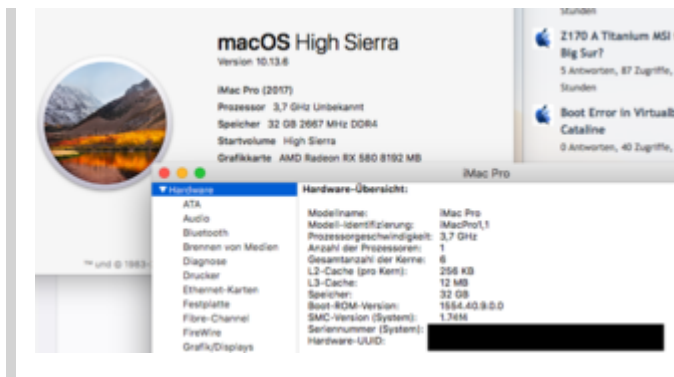
Umso älter das MacOS und umso aktueller die Hardware, desto größer die Probleme, weil die Hardware nicht unterstützt wird. Apple macht vieles möglich, aber auch die haben keine Glaskugel und können in die Zukunft sehen.

Beitrag von „Atalantia“ vom 8. Oktober 2020, 19:19

Danke bluebyte. Das Emoj war nicht an Dich gerichtet sondern an die Nerds die Außerirdische suchen. Trotzdem... sich so wichtig zu nehmen ist ungesund. Etwas mehr Humor ist angesagt und tut jeder Situation gut.

Zitat von Nightflyer

Grade	HS	auf	iMac1,1	i7	8700k	installiert
-------	----	-----	---------	----	-------	-------------



Wow, cool. Die Startprobleme in meinem Gehirn lüften sich langsam.

[Zitat von bluebyte](#)

...

Die Kompatibilität zum Board. Also der Sockel muss zum Prozessor passen und das BIOS zum OS? Hmm... wie kann man das alles bloß lernen...

Beitrag von „bluebyte“ vom 8. Oktober 2020, 19:42

Die CPU muss vom Bios unterstützt werden. Deswegen gibt es Bios-Updates. Manche CPU's kommen später auf den Markt. Aber das hat nichts mit dem Betriebssystem zu tun, sondern mit Board und CPU.

Beispiel von meinem Board

<https://www.gigabyte.com/Ajax/...t?Type=Product&Value=4326>

Ich will dich jetzt nicht zu sehr verunsichern, aber es gibt Leute bei denen startet der Rechner nicht, weil das BIOS zu alt ist. Kommt selten vor, aber es kann passieren.

Dafür gibt es ja dieses tolle Forum hier

Beitrag von „grt“ vom 8. Oktober 2020, 19:55

[Zitat von bluebyte](#)

Die CPU muss vom Bios unterstützt werden

wenns die kombination i7 8700(K) und ein board mit Z370 (oder H/Q370) wird, dann passt das auch ohne [biosupdate](#). chipsatz und cpu sind gleich alt. [biosupdate](#) muss eher sein, wenn man z.b. eine 3xxx cpu auf ein 6x-chipsatz-board setzen will, oder 7xxx cpu auf 170ger board. aber das kriegt man raus.

es wär allerdings doof, wenn man eine erst nach [biosupdate](#) zusammenpassende kombination liegen hat, zwecks [biosupdate](#) das ganze erstmal starten müsste und zum starten wiederum vorher das [biosupdate](#) bräuchte. da hat man dann die schlange, die sich in den eigenen schwanz beisst...

Beitrag von „g-force“ vom 8. Oktober 2020, 22:41

Ein BIOS-Update ist meistens angesagt, wenn zusätzliche Hardware (meist CPU und RAM) verbaut wird, die es bei Erscheinen des Mainboards noch nicht gab.

Das neue BIOS stellt die Kompatibilität der Hardware wieder sicher. Sowas geht aber manchmal auch in die Hose - ältere CPU oder RAM funktionieren plötzlich nicht mehr oder werden instabil. Dazu gibt es soooooo viele Threads im Netz, daß das hier den Rahmen sprengen würde.

Meine grundsätzliche Meinung ist: Wir arbeiten mit PCs, die meist für Windows entwickelt wurden. Erst wenn meine Hardware und mein BIOS so aufeinander abgestimmt sind, daß Windows zu 100% stabil läuft, kann ich das Projekt "Hackintosh" angehen.

Beitrag von „Der_Trottel“ vom 8. Oktober 2020, 23:36

Ich Der_Trottel weiß es doch



Es liegt nicht an den Prozessoren sondern an Smbois, die du auswählst

also du kannst der aktuelle CPU 10XXX nehmen aber solange du das System als iMacPro1,1 signiert dann kannst du drauf HighSierra, Mojave, Catalina und Big Sur installieren.

Such dir erst den Prozessor, wenn du was gefunden hast dann schaust dir nach dem Mainboard, das dazu passt und von diesen MBs suchst dir eins, das mit Hackintosh schon problemlos läuft und dafür ist Google davon überflutet und in diesem Forum 😊

Beitrag von „grt“ vom 9. Oktober 2020, 10:13

[Zitat von Der Trottel](#)

Es liegt nicht an den Prozessoren sondern an Smbois, die du auswählst

und das sollte sich an der hardware orientieren. es bringt nix nur aus kompatibilitätsgründen (oder was auch immer für gründen) ein stark von der eigenen hardware abweichendes smbios zu wählen, damit alte software läuft. die hardware (cpu/gpu) bleibt die gleiche, und wird nicht wegen einer simplen "behauptung" plötzlich kompatibler.

Beitrag von „Der_Trottel“ vom 9. Oktober 2020, 11:31

[Zitat von grt](#)

und das sollte sich an der hardware orientieren

wenn er an der Hardware orientieren will/soll dann gibt es keine iMac-Modelle, wo er High Sierra darauf installieren kann und gleichzeitig 8 Kerne unterstützt (das habe ich aus seinem Thread verstanden) außer dass er auf Intel X-Reihe eingreift mit X299 Mainbord und als smbios iMacPro1,1 nimmt.

Alle iMac-Modelle bis 2017 kamen mit High Sierra danach nicht mehr und Flaggschiff kam mit i7-7700k, wo nur 4K/8T hat.

Also wie soll das bitte gehen!!!!, außer das er zum Beispiel i7-9700(K, KF, F) mit 8K/8T und Mainboard mit Chipsatz Z370 oder Z390 nimmt dann muss er hier wieder auf iMacpro1,1

zurückgreifen, weil dazu passende sbios iMac19,1 nicht passt, wo hier 2019 veröffentlicht und man kann kein High Sierra darauf installieren soweit ich weiß.....!!!

Beitrag von „grt“ vom 9. Oktober 2020, 11:55

[Zitat von Der Trottel](#)

und gleichzeitig 8 Kerne unterstütz

er hat z.b. auch einen i7 8700(K) in der liste mit 6/12 kernen. und die cpu an sich ist nicht entscheidend. es kommt auf die generation der cpu an. wenn apple z.b. nur modelle mit i5/i7 einer generation verbaut hat, kann man trotzdem einen i3 derselben generation einsetzen, und er wird unterstützt. da apple 8xxx prozessoren in modellen verbaut hat, die mit highsierra ausgeliefert wurden, kennt highsierra die generation.

cpus der 9. generation und die dazugehörigen chipsätze (Z390) kamen erst nach highsierra auf den markt, die sollte er nicht nehmen. man kann zur not auch cpu-ids faken, das halte ich aber für eine böse krücke, die möglichst nicht angewendet werden sollte.

Beitrag von „Der_Trottel“ vom 9. Oktober 2020, 15:09

[grt](#)

Ich glaube, er hat jetzt genug Infos, wo er weiter suchen soll, denn er entscheidet, was er will und nicht wir 😊